

Bundesland		Baden-Württemberg			
Datum		26.02.2010			
		AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Heinrich Derenbach Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) Kapellenstraße 17 76131 Karlsruhe 0721/9185-340 heinrich.derenbach@lgl.bwl.de	Thomas Ganter Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) Büchsenstraße 54 70174 Stuttgart 0711 / 123 - 2910 thomas.ganter@lgl.bwl.de	Berthold Klausner Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) Kapellenstraße 17 76131 Karlsruhe 0721 / 3502 - 226 berthold.klausner@lgl.bwl.de	Thomas Witke Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) Büchsenstraße 54 70174 Stuttgart 0711 / 123 - 2970 thomas.witke@lgl.bwl.de
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	noch offen	DAVID-kaRIBik (ibR)	3A-Editor, (AED-SICAD)	
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	2010	2010	2010	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	DAVID-GeoDB (ibR)	DAVID-GeoDB (ibR)	DAVID-GeoDB (ibR)	Die DHK wird im Auftrag der Implementierungspartnerschaft der Länder BW, NI, RP, SH entwickelt
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	2010	2010	2010	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	GeoMedia (Intergraph), SGJ (CPA)	GeoMedia (Intergraph), SGJ (CPA)	GeoMedia (Intergraph), SGJ (CPA), zusätzlich Präsentationssoftware (AED-SICAD)	
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	2010	2010	2010	
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	-	-	-	Bitte an o. g. Ansprechpartner wenden
8	Ist eine Vormigration geplant?	ja	ja (die Arbeiten sind bereits weitgehend abgeschlossen)	ja	
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	w.o.	wie oben, sowie Eigenentwicklungen des LGL	w.o.	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	2010	2010	2010	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2010	2010	2010 Das DLM50.2 wurde 2009 in das neue Datenmodell unter GID 5.1.1 überführt.	Migration und der Echtbetrieb beginnen, wenn EQK, DHK und APK produktionsreif sind
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	landesweit	gemarkungsweise	landesweit	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2010	2011	2010	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	nach Abschluss der Migration	nach Abschluss der Migration	nach Abschluss der Migration	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	noch offen	noch offen	noch offen	
16	Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	zu den Fragen 16 und 17 können derzeit noch keine Angaben gemacht werden.			
17	Wie sind die Kosten für die vg. Software geregelt?				
18	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	2010/2011	2011	2010/2011	Migration und der Echtbetrieb beginnen, wenn EQK, DHK und APK produktionsreif sind
19	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	ja, 6.0	ja, 6.0	ja, 6.0	
20	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	sofern notwendig	sofern notwendig	sofern notwendig	
21	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	nein (Rückmigration nur für die Mitteilungen an das Grundbuchamt)	nein	
22	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	poststelle@lgl.bwl.de			
23	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	<a href="http://www.lv-bw.de/lvshop2/Produktinfo/AAA/AAA.html">http://www.lv-bw.de/lvshop2/Produktinfo/AAA/AAA.html</a>			
24	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	<a href="http://www.lv-bw.de/lvshop2/Produktinfo/AAA/AAA.html">http://www.lv-bw.de/lvshop2/Produktinfo/AAA/AAA.html</a>			

Bundesland	Bayern			
Datum	15.02.2010			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Richard Gedon Landesamt für Vermessung und Geoinformation Alexandrastr. 4 80538 München 089 / 21 29 - 12 01 Richard.Gedon@lvg.bayern.de	Johann Freund Landesamt für Vermessung und Geoinformation Alexandrastr. 4 80538 München 089 / 21 29 - 29 22 Johann.Freund@lvg.bayern.de	Dr. Heinrich Gleixner Landesamt für Vermessung und Geoinformation Alexandrastr. 4 80538 München 089 / 21 29 - 10 61 Heinrich.Gleixner@lvg.bayern.de	
1 Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	Eigenentwicklung	Eigenentwicklung auf Open-Source-Basis	MGDYNAMO von Intergraph	
2 Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	realisiert	2011	seit 10/2009 realisiert	
3 Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	Eigenentwicklung	Eigenentwicklung auf Open-Source-Basis	MGDYNAMO von Intergraph	
4 Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	realisiert	2011	seit 10/2009 realisiert	
5 Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	Eigenentwicklung	Eigenentwicklung auf Open-Source-Basis	Eigenentwicklung	
6 Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	noch nicht festgelegt	2011	läuft	
7 Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	-	derzeit in Erstellung, Bezugsquelle siehe oben	-	
8 Ist eine Vormigration geplant?	nein	nein	-	
9 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	-	-	-	
10 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	-	-	-	
11 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	internes Schema ist bereits konform mit dem externen Schema; daher gibt es keine Migration	2011	seit 2/2010 abgeschlossen	
12 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	-	Vermessungsamtsbezirk	-	
13 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	-	2012	seit 2/2010 abgeschlossen	
14 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	nach Einführung von ETRS/UTM in ALKIS	Ab 2013	nach der ALKIS-Migration	
15 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	ebene Transformation, Eigenentwicklung	ebene Transformation, Eigenentwicklung	NTv2-Methode (BeTA)	
16 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	die Fragen 16 und 17 können für Bayern leer bleiben. Die Antwort ergibt sich aus Frage 15 (2x Eigenentwicklung, 1x bekanntes AdV-Verfahren).			
17 Wie sind die Kosten für die v.g. Software geregelt?				
18 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	noch nicht festgelegt	2012	läuft seit 2/2010	
19 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	ja, 6.0	6.0	ja	
20 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nein	in sehr geringem Umfang	nein	
21 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	-	Für DFK- und ALB-Format (mit reduzierten Inhalten)	Keine Rückmigration. Der an das NDM angepaßte Datenbestand im ADM erlaubt jedoch, den Kunden neben NAS und shape-neu für (geplant) 2 Jahre auch EDBS (brutto) und shape-alt anzubieten	
22 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	neue Vorschriften werden im Zuge des Projektes erstellt			
23 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	<a href="http://vermessung.bayern.de/service/download/testdaten.html">http://vermessung.bayern.de/service/download/testdaten.html</a>			
24 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	<a href="http://www.geodaten.bayern.de">www.geodaten.bayern.de</a>			

Bundesland	Berlin				
Datum	24.02.2010				
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein	
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Gerd Rosenthal  Fehrbelliner Platz 1 10707 Berlin 030 / 90 12 - 56 15  gerd.rosenthal@senstadt.berlin.de	Wolfgang Nickel  Fehrbelliner Platz 1 10707 Berlin 030 / 90 12 - 4509  wolfgang.nickel@senstadt.berlin.de	Thomas Tresp Wolfgang Kuhn Senatsverwaltung für Stadtentwicklung /Abteilung III / Referat C Fehrbelliner Platz 1 10707 Berlin 030 / 90 12 - 47 51 (Hr. Tresp) 030 / 90 12 - 55 87 (Hr. Kuhn) thomas.tresp@senstadt.berlin.de wolfgang.kuhn@senstadt.berlin.de	Projektleiter AAA Einführung Berlin: Wolfgang Nickel  Fehrbelliner Platz 1 10707 Berlin 030 / 90 12 - 4509  wolfgang.nickel@senstadt.berlin.de	
1 Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	AED-SICAD AG	AED-SICAD AG	AED-SICAD AG		
2 Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	zum geplanten Verfahrensbeginn	zum geplanten Verfahrensbeginn	3. Quartal 2010		
3 Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	AED-SICAD AG	AED-SICAD AG	AED-SICAD AG		
4 Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	zum geplanten Verfahrensbeginn	zum geplanten Verfahrensbeginn	3. Quartal 2010		
5 Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	offen	AED-SICAD AG	offen		
6 Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	-	-	-		
7 Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter		
8 Ist eine Vormigration geplant?	Vormigration im Sinne Probemigration: ja.	Vormigration im Sinne Probemigration: ja. Vorgesehen sind 4 iterative Migrationen vor der Echtmigration. Im Sinne einer QS werden die Bestandsdaten überarbeitet.	ja, (DLM) durch BB		
9 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	AFIS-NAS-Konverter, Eigenentwicklung	Migrationssoftware, AED-SICAD AG	Software für das Bestandsverfahren		
10 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	direkt vor der Echtmigration, Zeitpunkt noch offen	direkt vor der Echtmigration, Zeitpunkt noch offen	Anfang 3.Quartal 2010		
11 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	Voraussichtlich zum Ende des 3. Quartals 2010	Die Bestandsdaten ALK und ALB werden voraussichtlich zum Ende des 1. Quartals 2011 migriert	Mitte 3. Quartal 2010		
12 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	Global: RFS, GGP, ÜH, SFP Bezirksweise: AH je nach Fertigstellung	noch offen, möglich sind Fluren, Gemarkungen und Bezirke	TK10		
13 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	Bis zur geplanten Verfahrenseinführung im 4. Quartal 2010	Bis zur geplanten Verfahrenseinführung 2011	Ende 3.Quartal 2010		
14 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	Nach heutigen Planungen mit der Verfahrenseinführung (Migration).	Nach heutigen Planungen mit der Verfahrenseinführung (Migration).	Umstellung auf ETRS89/UTM bereits im Alldatenbestand erledigt.		
15 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	Transformation mit Trans3Win	Transformation mit Trans3Win	entfällt		
16 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	die Zeilen 16 und 17 bleiben für Berlin frei				
17 Wie sind die Kosten für die vg. Software geregelt?					
18 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	voraussichtlich im 4. Quartal 2010	voraussichtlich 2011	4. Quartal 2010		
19 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	ja	ja	GeoInfoDok 6.0		
20 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	Nachmigration im Sinne von Nacharbeiten nicht migrierbarer Daten: ja.	Nachmigration im Sinne von Nacharbeiten nicht migrierbarer Daten: ja.	ja		
21 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	Grundsätzlich keine Rückmigration	Grundsätzlich keine Rückmigration	nein		
22 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter		
23 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter		
24 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter	siehe fachlicher Ansprechpartner oder Projektleiter		

Bundesland	Brandenburg			
Datum	17.02.2010			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Herr Reinkensmeier  Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg  0331 / 88 44 - 509 Guntard.Reinkensmeier@geobasis-bb.de	Frau Langer  Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg  0335 / 55 82 - 762 Andrea.Langer@geobasis-bb.de	Herr Grapengießer Frau Müller  Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg  03984 / 85 68 - 105 (Hr. Grapengießer) 0331 / 88 44 - 319 (Fr. Müller) Dirk.Grapengiesser @geobasis-bb.de Doris.Mueller@geobasis-bb.de	strategische und fachliche Festlegungen: Andre Schönitz  Ministerium des Innern - Referat III/4  Henning-v.-Teschow-Str. 9-13 14467 Potsdam  0331 / 866 - 23 44  Fax: 0331 / 866 - 23 04 andre.schoenitz@mi.brandenburg.de
	technische AAA-Koordination in der LGB: Thomas Rauch Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg 0331 / 88 44 - 302 Thomas.Rauch@geobasis-bb.de			
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	AED-SICAD (3A Editor Professional AFIS 6.0)	ibR (DAVID-Expertenplatz)	AED-SICAD (3A Editor ATKIS) u. 1 Spatial
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	ab 10/2010	ab 6/2010	ab 9/2010
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	ibR (DAVID-GeoDB)	ibR (DAVID-GeoDB)	ibR (DAVID-GeoDB)
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	in 12/2009 realisiert	in 12/2009 realisiert	in 12/2009 realisiert
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	Die Beschaffung einer AFIS-APK erfolgt 2010, anschließend Integration der APK in ein Präsentations-, Auskunfts-, und Shopportal (Vermessungsportal).	Die Beschaffung einer ALKIS-APK erfolgt 2010, anschließend Integration der APK in ein Präsentations-, Auskunfts-, und Shopportal (Vermessungsportal).	Keine Beschaffung einer eigenen APK erforderlich, Auskunft, Präsentation und Vertrieb erfolgt über Shopkomponente und Dienste über das Vermessungsportal.
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	bis Ende 2010	bis Ende 2010	bis Ende 2010
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	ja; Ausschreibungsunterlagen: erst nach Abschluss des Vergabeverfahrens	ja; Ausschreibungsunterlagen: erst nach Abschluss des Vergabeverfahrens	ja; Ausschreibungsunterlagen: erst nach Abschluss des Vergabeverfahrens
8	Ist eine Vormigration geplant?	ja	ja	ja, aber nur für das Basis-DLM
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	Vormigration mit der vorhandenen Software	Vormigration mit vorhandener Software ALK-GIAP und Programmsystem IPL	Vormigration mit vorhandener Software (Bestandsverfahren)
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	unmittelbar vor der Migration	bis 6/2010	Ende 1. Halbjahr 2009 erfolgt, ggf. weitere notwendig
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	ab 10/ 2010, mit Software von ibR	ab 6/2010, mit Software von ibR, Probemigration läuft seit 3/2009	ab 2. Halbjahr 2009, mit Software von AED-SICAD
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	landesweit	Probemigration: flur- oder gemarkungsweise, Migration: landesweit einheitlich in den Gebietsseinheiten der Katasterbehörden	landesweit
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	bis Ende 2010	bis Ende 2010	bis Ende 2010
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	Umstellung auf ETRS89/UTM bereits im Altdatenbestand erledigt.	Umstellung auf ETRS89/UTM bereits im Altdatenbestand erledigt.	Umstellung auf ETRS89/UTM bereits im Altdatenbestand erledigt.
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	entfällt	entfällt	entfällt
16	Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	bei der LGB (Auftragsentwicklung durch Geo++)	entfällt	entfällt
17	Wie sind die Kosten für die vg. Software geregelt?	50 €	entfällt	entfällt
18	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	Ende 2010	Ende 2010	Ende 2010
19	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	ja, GeoInfoDok 6.0	ja, GeoInfoDok 6.0	ja, GeoInfoDok 6.0
20	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	ja	ja	ja
21	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	nein	nein
22	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	<a href="http://www.vermessung.brandenburg.de/cms/list.php/vermessungsvorschriften">http://www.vermessung.brandenburg.de/cms/list.php/vermessungsvorschriften</a>		
23	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	siehe Ansprechpartner oben, <a href="http://www.geobasis-bb.de/GeoPortal1/produkte/afis-testdaten.html">http://www.geobasis-bb.de/GeoPortal1/produkte/afis-testdaten.html</a>	siehe Ansprechpartner oben, <a href="http://www.geobasis-bb.de/GeoPortal1/produkte/aaa-testdaten.html">http://www.geobasis-bb.de/GeoPortal1/produkte/aaa-testdaten.html</a>	siehe Ansprechpartner oben, <a href="http://www.geobasis-bb.de/GeoPortal1/produkte/atkis-testdaten.html">http://www.geobasis-bb.de/GeoPortal1/produkte/atkis-testdaten.html</a>
24	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Allgemein: <a href="http://www.vermessung.brandenburg.de/sixcms/detail.php?gsid=bb2.c.423030.de">http://www.vermessung.brandenburg.de/sixcms/detail.php?gsid=bb2.c.423030.de</a> Weiterführend: <a href="http://www.geobasis-bb.de/GeoPortal1/produkte/aaa-allg.html">http://www.geobasis-bb.de/GeoPortal1/produkte/aaa-allg.html</a>		

Bundesland	Bremen			
Datum	19.02.2010			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)			Niedersachsen führt ATKIS® auch für Bremen	Hans Killer GeoInformation Bremen  0421 / 361 - 55 91 hans.killer@geo.bremen.de
1 Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?		offen		
2 Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?		zum geplanten Verfahrensbeginn		
3 Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?		offen		
4 Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?		zum geplanten Verfahrensbeginn		
5 Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?		offen		
6 Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?		zum geplanten Verfahrensbeginn		
7 Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?		liegen noch nicht vor		
8 Ist eine Vormigration geplant?		ja		notwendige Bereinigungen werden durchgeführt
9 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?		ALK-GIAP, LPA-NRW		Beschaffung Vormigrationssoftware für 2. Jahreshälfte 2010 geplant
10 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?		voraussichtlich bis Anfang 2011		
11 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?		2012		
12 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?		offen		
13 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?		2012		
14 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?		noch offen		
15 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?		noch offen		
16 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	da es im Lande Bremen noch kein abgestimmtes Verfahren zur Einführung/Überführung nach ETRS89/UTM gibt, müssen auch die Fragen nach einer entsprechenden Software und deren Kosten offen bleiben. Angaben für die Fragen 16/17 möglich Also: keine			
17 Wie sind die Kosten für die vg. Software geregelt?				
18 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?		ab 2012	Siehe Niedersachsen	
19 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?		6.0.x		In Anlehnung an andere Bundesländer, z.B. HH / NI
20 Sind Nachmigrationen vorgesehen?		ja		
21 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?		ja		
22 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?		-		
23 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?		-		
24 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?		-		

Bundesland		Hamburg			
Datum		25.02.2010			
		AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Herr Linke  L 10  040 / 4 28 26 - 56 10 marcus.linke@ gv.hamburg.de	Frau Murjahn  G 30  040 / 4 28 26 - 54 65 roswitha.murjahn@ gv.hamburg.de	Herr Mahn  S 20  040 / 4 28 26 - 52 85 berthold.mahn@ gv.hamburg.de	Frau Murjahn  G 30  040 / 4 28 26 - 54 65 roswitha.murjahn@ gv.hamburg.de
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	3A-Verarbeitungs- und Präsentationskomponente (VPK) der Firma AED-SICAD	3A-Verarbeitungs- und Präsentationskomponente (VPK) der Firma AED-SICAD	3A-Verarbeitungs- und Präsentationskomponente (VPK) der Firma AED-SICAD	Die Beschaffung erfolgte für alle 3 A-Komponenten gemeinsam.
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	Die VPK für AFIS und ALKIS ist abgenommen und befindet sich im Test.	Die VPK für ALKIS ist abgenommen und befindet sich in Produktion.	Die VPK für ATKIS ist abgenommen und befindet sich in Produktion.	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	3A Server der Fa. AED-SICAD	3A Server der Fa. AED-SICAD	3A Server der Fa. AED-SICAD	Die Beschaffung erfolgte für alle 3 A-Komponenten gemeinsam.
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	2009 (abgeschlossen)	2009 (abgeschlossen)	2009 (abgeschlossen)	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	Die APK ist Bestandteil der VPK.	Die APK ist Bestandteil der VPK.	Die APK ist Bestandteil der VPK.	
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	siehe Punkt 2	siehe Punkt 2	siehe Punkt 2	
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	Pflichtenhefte liegen vor, Feinkonzepte wurden gemeinsam mit den Firmen erarbeitet und können nur mit Zustimmung aller Beteiligten weitergegeben werden.			
8	Ist eine Vormigration geplant?	nein	ja	ja	
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	entfällt	Eigene Programme in den Altsystemen bzw. Programme der Firma AED-SICAD	Eigene Programme in den Altsystemen.	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	entfällt	... wurde Ende 2007 abgeschlossen.	... wurde 2008 abgeschlossen.	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	keine Migration	2009	2009 (abgeschlossen)	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	entfällt	bezirkweise	gesamt Hamburg	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	entfällt	März 2010	2009 (abgeschlossen)	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	erledigt	mit der Migration	mit der Migration	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	Transformationsprogramm SYSTRA	Transformationsprogramm SYSTRA	bundesweit abgestimmte Verfahren (NTv2)	
16	Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?		Produktinformation zum Softwaretool FME der Fa. conterra	Produktinformation zum Softwaretool FME der Fa. conterra	
17	Wie sind die Kosten für die vg. Software geregelt?				
18	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	3. Quartal 2010	März 2010	Dezember 2009	
19	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	AFIS-Start mit 5.1.1, Umstellung auf 6.x in 2011	ALKIS-Start mit 5.1.1, Umstellung auf 6.x in 2011	5.1.1	
20	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nein	ja	ja	
21	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	nein	nein	
22	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	bisher nur Arbeitshinweise vorhanden
23	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	nicht vorliegend	<a href="http://www.geoinfo.hamburg.de">www.geoinfo.hamburg.de</a>	nicht vorliegend	
24	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	nicht vorliegend	<a href="http://www.geoinfo.hamburg.de">www.geoinfo.hamburg.de</a>	nicht vorliegend	

Bundesland	Hessen			
Datum	15.02.2010			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Bernhard Heckmann, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG) Schaperstr. 16 65195 Wiesbaden 0611 / 535-5345 bernhard.heckmann@hvbg.hessen.de	Reinhard Limmert Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG) Schaperstr. 16 65195 Wiesbaden 0611 / 535-5429 reinhard.limmert@hvbg.hessen.de	Gerd Köhler Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG) Schaperstr. 16 65195 Wiesbaden 0611 / 535-5322 gerd.koehler2@hvbg.hessen.de	Anschrift: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG) Schaperstr. 16 65195 Wiesbaden 0611 / 535-0
1 Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	AFIS®-Editor der Fa. ibR	DAVID-Produktfamilie der ibR GmbH(AAA-Desktop)	DLM: AAA-Desktop (ibR) DTK: AAA-Editor (AED-SICAD)	
2 Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	III. Quartal 2010	eingeführt im III. Quartal 2009	II. Quartal 2010	
3 Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?				Smallworld-GIS der Fa. GE
4 Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	III. Quartal 2010	eingeführt im III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	
5 Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?				Smallworld (GIS) der Fa. GE, Enfinity (Shop) der Fa. Intershop
6 Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	III. Quartal 2010	eingeführt im III. Quartal 2009	III. Quartal 2010	
7 Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	AAA-Desktop Leistungsbeschreibung aus 2010	AAA-Desktop Leistungsbeschreibung aus 2004 / Geodaten Online(DHK/APK) Leistungsbeschreibung aus 2006		Reinhard Limmert (Adresse s. oben) / Uwe Mattler (0611 / 535-5265, uwe.mattler@hvbg.hessen.de)
8 Ist eine Vormigration geplant?	nein	ja	ja	
9 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?		SICAD/Open, GEOI-SQL, ALB-Hessen	MGDYNAMO	
10 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?		wurde in 2008 abgeschlossen	seit 31.12.2009	
11 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	III. Quartal 2010	begonnen am 03.08.2009	II. Quartal 2010	
12 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	Land Hessen	Gemeinde	Kacheln (je 300 bis 600 km <sup>2</sup> - Dateigröße ca. 80 MB	
13 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	III. Quartal 2010	erledigt seit 05.02.2010	II. Quartal 2010	
14 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	vor der Migration	mit der Migration	mit der Migration	
15 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	landesweite 3-D-Transformation aus dem Hessischen Lagestatus 100 über 80 Passpunkte mit Restklassenverteilung nach Abstandsgewichten 1/s <sup>2</sup>	LET-HE (Transformationstool von ibR GmbH)	NTV2 (integriert in 3A Migration von AED-SICAD)	
16 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?		<u>Transformationstool "Landeseinheitlicher Transformationssatz Hessen" als Produkt im Shop www.gds.hessen.de unter "Besondere Produkte"</u>		
17 Wie sind die Kosten für die vg. Software geregelt?		LET Hessen wird kostenfrei an Inhaber von Nutzungsrechten an Geobasisdaten der HVBG und hessische ÖbVI abgegeben.		
18 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	IV. Quartal 2010	seit 05.02.2010	2. Jahreshälfte 2010	
19 Wird die Adv-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	nein	nein	nein	noch offen
20 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nur im Bereich GGP und RSP	ja	ja	
21 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	nein	nein	
22 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Raumbezugsanweisung (RBA)	Objektartenkatalog und Signaturenkatalog Hessen, Liegenschaftsdatenerhebungsanweisung (LEA) als Produkte im Shop www.gds.hessen.de unter "Dokumente", Liegenschaftskatasterführungsanweisung (LFA) in Arbeit beim HMWVL, verschiedene Richtlinien in Arbeit beim HLBG	keine	
23 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?		ALKIS-Testdaten als Produkt im Shop <a href="http://www.gds.hessen.de">www.gds.hessen.de</a> unter "Liegenschaftskataster"	HLBG – III 1.40 Joachim Klehr, (0611/535-5365, joachim.klehr@hvbg.hessen.de)	Anschrift s. Ansprechpartner (Allgemein)
24 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?		<u>Sonderhefte "ALKIS - Konzeption Hessen", "ALKIS - Realisierung Hessen" und "Geodatenserver DHK/APK" als Produkte im Shop www.gds.hessen.de unter "Dokumente"</u>		Webseite der HVBG

Bundesland		Mecklenburg-Vorpommern			
Datum		15.02.2010			
		AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Ronald Bomhauer-Beins Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Lübecker Straße 289 19059 Schwerin 0385 / 4801-3131 ronald.bomhauer-beins@laiv-mv.de	Gerd Brandenburg Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Lübecker Straße 289 19059 Schwerin 0385 / 4801-3301 gerd.brandenburg@laiv-mv.de	Berthold Plietker Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Lübecker Straße 289 19059 Schwerin 0385 / 4801-3201 berthold.plietker@laiv-mv.de	Jörg Schaffer Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Lübecker Straße 289 19059 Schwerin 0385 / 4801-3400 joerg.schaffer@laiv-mv.de
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	DAVID-Expertenplatz ibR	DAVID-Expertenplatz ibR	3A-Editor ATKIS®, AED-SICAD	
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	realisiert	realisiert	realisiert	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	SGJ-AAA-DHK Fa. CPA	SGJ-AAA-DHK Fa. CPA	AAA-DHK Fa. CPA	
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	realisiert	realisiert	realisiert	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	SGJ-AAA-DHK Fa. CPA	SGJ-AAA-APK Fa. CPA	ist mit EQK realisiert	
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	2011	2011	-	
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?		AfGVK, Dezernat 33	AfGVK, Dezernat 32	
8	Ist eine Vormigration geplant?	ja	ja	Basis-DLM nein	DLM 50.2 ja
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	Spezialtool der Fa. ibR	Migrationstool Fa. ibR ALK-Auskunft (eigene Software)	-	AED-SICAD
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	2011	2011	-	2010
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2011	2011	2010	2010
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	landesweise	flurweise	10 x 10 km <sup>2</sup>	landesweit
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2011	Ende 2011	2010	2010
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	vor der Migration	mit der Migration	mit der Migration	vor der Migration
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	Programm Trafo	Programmsystem TRAFO	Programm Trafo	
16	Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	AfGVK, Dezernat 31	AfGVK, Dezernat 31	AfGVK, Dezernat 31	
17	Wie sind die Kosten für die vg. Software geregelt?	Vorschrift "Entgelte Geobasisdaten LAiV-AfGVK"	Vorschrift "Entgelte Geobasisdaten LAiV-AfGVK"	Vorschrift "Entgelte Geobasisdaten LAiV-AfGVK"	
18	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	2012	2012	2010/2011	Datenabgabe ab 2010
19	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	AdV-Referenzversion 6.0 (6.0.1)	AdV-Referenzversion 6.0 (6.0.1)	6.0.1	
20	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	ja	ja	nein	
21	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	nein	nein	
22	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	-	AfGVK, Dezernat 33	-	
23	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	-	AfGVK, Dezernat 33	AfGVK, Dezernat 32	
24	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	-	AfGVK, Dezernat 33	-	

Bundesland	Niedersachsen				
Datum	15.02.2010				
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein	
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Witte, Andreas  Landesbetrieb LGN  Podbielskistr. 331 30659 Hannover 0511 / 6 46 09 - 122 andreas.witte @lgn.niedersachsen.de	Witte, Andreas  Landesbetrieb LGN  Podbielskistr. 331 30659 Hannover 0511 / 6 46 09 - 122 andreas.witte @lgn.niedersachsen.de	Christoffers, Friedrich  Landesbetrieb LGN  Podbielskistr. 331 30659 Hannover 0511 / 6 46 09 - 141 friedrich.christoffers @lgn.niedersachsen.de		
1 Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	AAA-EQK der Fa. AED-SICAD (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	AAA-EQK der Fa. AED-SICAD (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	AAA-EQK der Fa. AED-SICAD (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	einheitliches System	
2 Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	Die Abnahme für AFIS wurde im zweiten Halbjahr 2007 durchgeführt	Die Abnahme für ALKIS wurde im zweiten Halbjahr 2006 durchgeführt	Die Abnahme für ATKIS wurde im zweiten Halbjahr 2007 durchgeführt	Ende 2009 ist die Anpassung an die GeoInfoDok 6.0.0 umgesetzt worden.	
3 Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	AAA-DHK der Fa. ibR (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	AAA-DHK der Fa. ibR (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	AAA-DHK der Fa. ibR (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	einheitliches System	
4 Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	Abnahme für AFIS, ALKIS und ATKIS wurde durchgeführt	Abnahme für AFIS, ALKIS und ATKIS wurde durchgeführt	Abnahme für AFIS, ALKIS und ATKIS wurde durchgeführt	Ende 2009 ist die Anpassung an die GeoInfoDok 6.0.0 umgesetzt worden.	
5 Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	3A-Web der Fa. AED-SICAD	3A-Web der Fa. AED-SICAD	Die Präsentation der DTK ist Bestandteil der AAA-EQK		
6 Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	Abnahme für AFIS und ALKIS ca. Mitte 2010	Abnahme für AFIS und ALKIS ca. Mitte 2010			
7 Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	Die Pflichtenhefte für die AAA-EQK und für die AAA-DHK werden entsprechend den Beschlüssen der zuständigen Gremien (Lenkungsgruppe AAA NI und Lenkungsausschuss der Implementierungspartnerschaft der Länder BW, NI, RP und SH) zur Zeit nicht zur Verfügung gestellt.				
8 Ist eine Vormigration geplant?	Ja. Auf Grundlage von fachlichen und technischen Festlegungen zu den Geobasisdaten in Form von Maßnahmenpaketen zu AFIS, ALKIS und ATKIS.			Anmerkung: Vormigration = Vorarbeiten zur Migration = Qualifizierung der Ausgangsdaten	
9 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?				Weiterentwickelte und neu erstellte Software zu den Fachkomponenten ALB, ALK und ATKIS	
10 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?				Bis Ende 2009	
11 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2010	ab 2010	2010		
12 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	Landesfläche	Katasteramt in Einheiten Gemarkung	Landesfläche		
13 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2010	2010 / 2011	2010		
14 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?				mit der Migration von AFIS, ALKIS und ATKIS	
15 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	landesspezifisches Transformationsmodell (GNTRANS NI)	landesspezifisches Transformationsmodell (GNTRANS NI)	bundeseinheitliche Transformation (BeTA2007)		
16 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	GNTRANS NI der Fa. Geo++	GNTRANS NI der Fa. Geo++	BeTA2007		
17 Wie sind die Kosten für die vg. Software geregelt?	Erstellungs- und Pflegevertrag	Erstellungs- und Pflegevertrag	Erstellungs- und Pflegevertrag		
18 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	Ende 2010	2010 / 2011	2010		
19 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?				GeoInfoDok 6.0.0 für AFIS, ALKIS und ATKIS	
20 Sind Nachmigrationen vorgesehen?				nein	
21 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	ALB für die Justiz- und Finanzverwaltung sowie sonstige Nutzer; ALK nur mit eingeschränktem Inhalt im Bedarfsfall	nein		
22 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Dokumentation Geobasis NI im Internet unter <a href="http://www.lgn.niedersachsen.de">www.lgn.niedersachsen.de</a> >wir über uns>Aufgaben>AAA-Projekt				
23 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Im Internet unter <a href="http://www.lgn.niedersachsen.de">www.lgn.niedersachsen.de</a> >wir über uns>Aufgaben>AAA-Projekt				
24 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?				siehe Nr. 22	

Bundesland	Nordrhein-Westfalen			
Datum	28.01.2010			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Anke Liebig  0221 / 147 - 4411 <a href="mailto:anke.liebig@bezreg-koeln.nrw.de">anke.liebig@bezreg-koeln.nrw.de</a>	Burkhard Schlegel  0221 / 147 - 35 41 <a href="mailto:burkhard.schlegel@bezreg-koeln.nrw.de">burkhard.schlegel@bezreg-koeln.nrw.de</a>	Wolfram Kunze  0221 / 147 - 44 75 <a href="mailto:wolfram.kunze@bezreg-koeln.nrw.de">wolfram.kunze@bezreg-koeln.nrw.de</a>	
1 Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	PfiFF (Programm für die integrierte Führung der Festpunktnachweise), langfristige Ablösung durch Firmenlösung möglich	In NRW kommen aufgrund der Kommunalisierung der Katasterämter möglicherweise alle 4 derzeit bekannten gewerblich angebotenen ALKIS®-Verfahrenslösungen zum Einsatz. Die Entscheidung trifft die Katasterbehörde	Für das Basis-DLM vorerst Nutzung von vorhandener Software, Für die DTK 3A-Editor von AED-SICAD	
2 Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	PfiFF besteht bereits	2009	fertig	
3 Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	wie zu 1.	wie zu 1.	3A-Server der AED-SICAD AG	
4 Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	PfiFF ist bereits realisiert, NAS-Schnittstelle aus PfiFF soll in 2010 realisiert werden	2009	bis 2010, bis dahin Nutzung einer vorhandenen Datenbank	
5 Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	wie zu 1.	wie zu 1.		
6 Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	in 2010	2009		
7 Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	nein	<a href="http://www.bezreg-koeln.nrw.de/extra/33alkis/alkis_home.htm">http://www.bezreg-koeln.nrw.de/extra/33alkis/alkis_home.htm</a>	nein	
8 Ist eine Vormigration geplant?	Nein, in dem Sinne ist keine Migration erforderlich, da die Festpunkte bereits in PfiFF geführt werden; es ist lediglich zu prüfen, ob PfiFF alle erforderlichen Informationen (Pflichtfelder) der GID zu AFIS enthält	ja, unabdingbar, z.T. abgeschlossen	ja, abgeschlossen	
9 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	nicht erforderlich	Die Komponenten MAP, IPL und DIVA+ prüfen die Vorschriftenkonformität des Grundriss- und Punktnachweises wie auch die Datenkonsistenz zwischen ALK und ALB und zwischen Punkt- und Grundrissnachweis.	ALK-GIAP	
10 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	Abgleich PfiFF / AFIS in 2010 geplant	katasteramtsspezifisch spätestens vor der Überführung nach ALKIS	Mitte 2008	
11 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2010	2. Jahreshälfte 2008	2. Jahreshälfte 2008	
12 In welchen (Gebiets-)Einheiten erfolgt die Migration?	landesweit	katasteramtsspezifisch	6x6 qkm	
13 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2010	voraussichtlich in 2012	war Ende 2008 abgeschlossen	
14 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	vor der Migration	katasteramtsspezifisch, überwiegend vor oder während der Migration	Ende 2008	
15 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	Messung mit SAPOS®, teilweise durch Transformation	Trabbi EDDBS	BeTa2007 bzw. NTv2	
16 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	Anfrage bei Bezirksregierung Köln, Abteilung 7		siehe u.a. <a href="http://www.adv-online.de/cc/extdeu/broker.jsp?uMen=9ae594bb-a094-311a-3b21-718a438ad1b2">http://www.adv-online.de/cc/extdeu/broker.jsp?uMen=9ae594bb-a094-311a-3b21-718a438ad1b2</a>	
17 Wie sind die Kosten für die vg. Software geregelt?	J.			
18 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	frühestens 2010	katasteramtsspezifisch ab Ende 2008; im Übrigen siehe 13.	3A-Server bis 2010	
19 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	6.0	6.0	6.0	
20 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nicht erforderlich	ja	ja	
21 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nicht erforderlich	ja	nein	
22 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	derzeit nicht verfügbar	Liegenschaftskatastererlass NRW, Bezirksregierung Köln (siehe 7.)	NRW-spezifische Konkretisierungen (Strukturierungshinweise) zu GID Kap. 5.4	
23 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	nein	auf telefonische Anfrage	<a href="http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/organisation/abteilung07_produkte/landschaftsinformation/landschaftsmodell">http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/organisation/abteilung07_produkte/landschaftsinformation/landschaftsmodell</a>	
24 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	<a href="http://www.pfiFF.nrw.de">www.pfiFF.nrw.de</a>	siehe 7.	siehe 23	

Bundesland	Rheinland-Pfalz			
Datum	18.02.2010			
	AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Herr Berg  Ferdinand-Sauerbr.-Str.15 56073 Koblenz 0261 / 492 - 420 gerhard.berg@lvermgeo.rlp.de	Herr Schüttel  Ferdinand-Sauerbr.-Str.15 56073 Koblenz 0261 / 492 - 452 marcel.schuettel@lvermgeo.rlp.de	Herr Dr. Schürer  Ferdinand-Sauerbr.-Str.15 56073 Koblenz 0261 / 429 - 312 dietrich.schuerer@lvermgeo.rlp.de	Herr Dr. Deußen  Ferdinand-Sauerbr.-Str.15 56073 Koblenz 0261 / 429 - 223 dierk.deussen@lvermgeo.rlp.de
1 Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	ibR / AFIS-Editor	ibR / DAVID	AED-SICAD 3A-EQK	
2 Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	2010	2009	2009	
3 Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	ibR / AAA-DHK	ibR / AAA-DHK	ibR / AAA-DHK	
4 Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	2009	2009	2009	
5 Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	ibR / ATK-Sachdatenkomponente M.O.S.S. / ATK- Graphikdatenkomponente	ibR / ATK-Sachdatenkomponente M.O.S.S. / ATK- Graphikdatenkomponente	Basis-DLM: AED-SICAD DTK10, 25 und 100: AED-SICAD DTK50: APK der IP ATKIS-GEN	
6 Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	2010	2009	2009	
7 Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	intern	intern	nein	
8 Ist eine Vormigration geplant?	ja	ja	Basis-DLM: Ja Sonstige DTK: Nein	
9 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	bundesweite ALK-Programme mit Eigenentwicklungs-ergänzungen	ibR / DAVID, Eigenentwicklung DBVS; bundesweite ALB- Programme mit Eigen- entwicklungsergänzungen	AED-SICAD; 3A-Konverter	
10 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	2010	2009	Basis-DLM: Ende 2008 DTK: k.A.	
11 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2010	2010	Basis-DLM: ab 01.09.2009 DTK25 (auszugsweise): ab 01.01.2010	
12 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	GK-Meridianstreifen	Gemarkung	GK-Meridianstreifen	
13 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2010	2010	Basis-DLM: 01.09.2009 DTK25: 01.07.2010	
14 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	mit Migration	mit Migration	mit Migration	
15 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	6-Parameter-Affin-transformation mit Pass-punkten (Verfahren TGU-RP)	6-Parameter-Affin-transformation mit Pass-punkten (Verfahren TGU-RP)	BeTa2007	
16 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	www.lvermgeo.rlp.de	www.lvermgeo.rlp.de	www.lvermgeo.rlp.de	www.lvermgeo.rlp.de
17 Wie sind die Kosten für die vg. Software geregelt?	kostenfrei für Endnutzer bzw. für Dienstleister bei der Abgabe gegenüber Endnutzer	kostenfrei für Endnutzer bzw. für Dienstleister bei der Abgabe gegenüber Endnutzer	kostenfrei für Endnutzer bzw. für Dienstleister bei der Abgabe gegenüber Endnutzer	
18 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	2010	2010	Basis-DLM: 01.07.2010 DTK25: 01.07.2010 DTK50: 01.07.2010 DTK100: 01.01.2011 DTK10: 31.12.2010	
19 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	ja	ja	ja	
20 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	ja	ja	Basis-DLM / DTK25: Ja	
21 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	ja (ALB, ALK-Grundriss)	nein	
22 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	www.vermkv.rlp.de	www.vermkv.rlp.de	---	
23 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	www.lvermgeo.rlp.de	www.lvermgeo.rlp.de	Basis-DLM: NAS-Beispieldaten (GID 5.1.1.k2 oder GID 6.0) können auf Nachfrage bereitgestellt werden. DTK25: Beispieldaten sind derzeit nicht verfügbar DLM50.2: NAS-Beispieldaten (GID 5.1.1.k2) können auf Nachfrage bereitgestellt werden.	www.lvermgeo.rlp.de
24 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	www.lvermgeo.rlp.de	www.lvermgeo.rlp.de	www.lvermgeo.rlp.de	www.lvermgeo.rlp.de

Anmerkungen zu den Angaben „ATKIS“:

Im Bereich ATKIS werden verschiedene Entwicklungen für die zukünftige Produktion von 3A-ATKIS-Daten vorangetrieben. Insofern bestehen für die verschiedenen ATKIS-Produkte (Basis-DLM, DLM50, DTK25, ...) unterschiedliche Entwicklungsstände und Migrationsstr

Ist bei den oben angegebenen Antworten kein explizites Produkt angeführt, so ist die Antwort generell für alle Produkte im Bereich ATKIS gültig. Beziehen sich die Aussagen nur auf ein spezielles Produkt (z.B. Basis-DLM), so ist dieses der Antwort voranges

Bundesland		Saarland			
Datum		17.02.2010			
		AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Schmitt, Perdita  Von der Heydt 22 66115 Saarbrücken 0681 / 97 12 - 308 p.schmitt@lkvk.saarland.de	Riehm, Friedrich  Von der Heydt 22 66115 Saarbrücken 0681 / 97 12 - 228 f.riehm@lkvk.saarland.de	Lonsdorfer, Klaus  Von der Heydt 22 66115 Saarbrücken 0681 / 97 12 - 211 k.lonsdorfer@lkvk.saarland.de	
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	3A Editor AED-SICAD	3A Editor AED-SICAD	POLYGIS der Fa. CAIGOS	
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	2010 - 2012	2012	2. Quartal 2010	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	3A Server AED-SICAD	3A Server AED-SICAD	POLYGIS der Fa. CAIGOS	
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	2010 - 2012	2012	2. Quartal 2010	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	3A View; 3A Web; AED-SICAD	3A View; 3A Web; AED-SICAD	expand von Axes-Systems, APK der IP ATKIS-GEN	
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	2010 - 2012	2012	2010	
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	keine	keine	keine	
8	Ist eine Vormigration geplant?	ja (Arbeiten laufen)	ja (Arbeiten laufen)	Vormigration ist abgeschlossen	
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	eigenentwickeltes Tool / EDBS	SICAD/OPEN; LM-PRO; ALKIS1	POLYGIS der Fa. CAIGOS	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	voraussichtlich bis Ende 2010	ist abhängig von den Testergebnissen	ist abgeschlossen	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2010 - 2012	2012	V.5.1.1 K2 ist abgeschlossen V.6.0.1 März 2010	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	Gesamtes Landesgebiet	Gemarkung	Gesamtes Landesgebiet	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2010 - 2012	2012	Ende März 2010	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	Punkte werden bereits im ETRS89/UTM geführt	nach der Migration	nach der Migration	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	eigenentwickeltes Tool / TRANSID	SeTa 2009 - (NTV2Transformation)	BETA2007, NTV2 / bundes-einheitlicher Adv-Ansatz	
16	Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	was das Saarland angeht, sollen die angesprochenen Felder bei den Fragen 16 und 17 leer bleiben.			
17	Wie sind die Kosten für die vg. Software geregelt?				
18	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	2010 - 2012	2012	2. Quartal 2010	
19	Wird die Adv-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	6.0	6.0	6.0.1 für Basis-DLM 5.1.1 K2 für DLM50	
20	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nein	nein	ja im geringem Umfang	
21	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	Nein	nein	nein	
22	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	keine	keine	keine	
23	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	noch nicht vorhanden	noch nicht vorhanden	auf Anfrage beim Ansprechpartner (siehe oben)	
24	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	keine	keine	keine	

Bundesland		Sachsen			
Datum		23.02.2010			
		AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Martin Köhr Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen Olbrichtplatz 3 01099 Dresden 0351 / 82 83 - 24 02 Martin.Koehr @lvsn.smi.sachsen.de	Cornelia Eckardt Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen Olbrichtplatz 3 01099 Dresden 0351 / 82 83 - 12 04 cornelia.eckardt @lvsn.smi.sachsen.de	Annelie Prendel Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen Olbrichtplatz 3 01099 Dresden 0351 / 82 83 - 25 00 Annelie.Prendel @lvsn.smi.sachsen.de	
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	3A Editor von AED-SICAD	DAVID der Firma ibR	3A Editor von AED-SICAD	
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	Mitte 2011	zum geplanten Verfahrensbeginn	Mitte 2011	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	3AServer der Firma AED-SICAD	3AServer der Firma AED-SICAD	3AServer der Firma AED-SICAD	
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	Ende 2010	zum geplanten Verfahrensbeginn	2010	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	3A Web von AED-SICAD	3A Web von AED-SICAD	Ausgabenerstellung im 3A Editor von AED-SICAD, ggf. Nutzung des 3A Web von AED-SICAD	
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	2011	zum geplanten Verfahrensbeginn	noch offen	
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	Leistungsverzeichnisse als Bestandteil der Ausschreibungs- bzw. Vertragsunterlagen. Antrag auf Einsichtnahme wird im Einzelfall entschieden. Bezugsquelle: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Abteilung 1 „Zentrale Aufgaben“			
8	Ist eine Vormigration geplant?	ja	ja	ja	
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	SICAD open	SupportGIS-Migration der Firma CPA	SICAD open	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	Ende 2011	zum geplanten Verfahrensbeginn	Mitte 2011	ATKIS: Dieser Termin hat keine Auswirkungen auf die Lieferungen ans BKG
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	Anfang 2012	2011	Anfang 2011	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	Komplettmigration in einem Schritt	Gemeinde, im Einzelfall Gemarkung	DLM-Migration gekachelt (Kachelgrößen noch nicht festgelegt) DTK-Migration blattweise	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	Anfang 2012	2012	Ende 2011	ATKIS: Dieser Termin hat keine Auswirkungen auf die Lieferungen ans BKG
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	Punkte werden bereits im ETRS89/UTM geführt	im Zusammenhang mit der Migration	im Zusammenhang mit der Migration	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	-	Eigenentwicklung Trans_SN	3A Migration von AED-SICAD Ansatz: BeTA2007 Basis: NTV2	
16	Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	www.landesvermessung.sachsen.de	www.landesvermessung.sachsen.de	-	
17	Wie sind die Kosten für die vgl. Software geregelt?	kostenfrei	kostenfrei	-	
18	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	Mitte 2012	2011	Mitte 2011	ATKIS: Dieser Termin hat keine Auswirkungen auf die Lieferungen ans BKG
19	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	ja	ja	ja	
20	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	ja	ja	ja	
21	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	ja	nein	
22	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	www.landesvermessung.sachsen.de	www.landesvermessung.sachsen.de	-	
23	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	-	www.landesvermessung.sachsen.de	-	
24	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	www.landesvermessung.sachsen.de			

Bundesland	Sachsen-Anhalt			
Datum	17.02.2010			
	<b>AFIS®</b>	<b>ALKIS®</b>	<b>ATKIS®</b>	<b>Allgemein</b>
Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Hr. Bahnemann Landesamt für Vermessung und Geoinformation LSA Otto-von-Guericke-Str. 14 39104 Magdeburg 0391 / 567 - 78 46	Hr. Koban Landesamt für Vermessung und Geoinformation LSA Otto-von-Guericke-Str. 14 39104 Magdeburg 0391 / 567 - 86 03	Hr. Wießner Landesamt für Vermessung und Geoinformation LSA Otto-von-Guericke-Str. 14 39104 Magdeburg 0391 / 567 - 85 37	Hr. Leipholz Landesamt für Vermessung und Geoinformation LSA Otto-von-Guericke-Str. 14 39104 Magdeburg 0391 / 567 - 30 04 E-Mail: poststelle@lvermgeo.sachsen-anhalt.de
1 Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	David-Expertenarbeitsplatz	David-Expertenarbeitsplatz	David-Expertenarbeitsplatz	EQK von der Fa. ibR
2 Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	2010	2011	2009-2010	
3 Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	David Geo-DB	David Geo-DB	David Geo-DB	DHK von der Fa. ibR
4 Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	2010	2011	2009-2010	
5 Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	3A Web Auskunft mit 3A Web Server für die Sekundärdatenhaltung			APK von der Fa. AED SICAD
6 Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	2011/12	2011/12	2012	
7 Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	nein	nein	nein	Ausschreibungsunterlagen LVermGeo
8 Ist eine Vormigration geplant?	ja	ja	ja	Vormigration = Datenaufbereitung zur Durchführung der Migration
9 Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	Support-GIS von der Fa. CPA	Support-GIS von der Fa. CPA	Support-GIS von der Fa. CPA	
10 Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	2010	bis zum Migrationsbeginn	2009/2010	
11 Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	2011	2012	2010	
12 In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	landesweit	flurweise	NBZ 10*10 km	
13 Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	2011	2013	2010	
14 Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	mit der Migration	mit der Migration	mit der Migration	
15 Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	eigenes Transformationsmodul	eigenes Transformationsmodul (Maschentransformation)	BeTA 2007 nach NTv2	
16 Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	LSA TRANS zukünftig im Geoportal des LVermGeo	LSA TRANS zukünftig im Geoportal des LVermGeo	BeTA 2007 www.bkg.bund.de http://crs.bkg.bund.de/crs-eu/index.html	
17 Wie sind die Kosten für die vg. Software geregelt?	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei	
18 Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	2011	2013	2010	
19 Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	ja	ja	ja	
20 Sind Nachmigrationen vorgesehen?	ja, für Referenzstationspunkte	ja	ja	
21 Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	nein (nur für WLDGE)	nein	
22 Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Geoportal des LVermGeo: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de			VermGeoG LSA
23 Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Geoportal des LVermGeo: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de			
24 Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Geoportal des LVermGeo: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de			

Bundesland		Schleswig-Holstein			
Datum		26.02.2010			
		AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)	Andreas Gerschwitz Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein Mercatorstr. 1 24106 Kiel 0431 / 383-2075 andreas.gerschwitz@lverma-sh.landsh.de	Lars-Timo Voß Katasteramt Lübeck Brolingstraße 53 b-d 23554 Lübeck 0451 / 30090-200 lars-timo.voss@ka-luebeck.landsh.de	Rolf Lössin Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein Mercatorstr. 1 24106 Kiel 0431 / 383-2026 rolf.loessin@lverma-sh.landsh.de	Wilfried Grüner Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein Mercatorstr. 1 24106 Kiel 0431 / 383-2040 wilfried.gruener@lverma-sh.landsh.de
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?	Verarbeitungskomponente (VK) – AED-SICAD	Verarbeitungskomponente (VK) – AED-SICAD	Verarbeitungskomponente (VK) – AED-SICAD	
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	Software-Abnahme 01.12.2007	Software-Abnahme 01.12.2007	Software-Abnahme 01.07.2008	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	IP-DHK	IP-DHK	IP-DHK	
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	12/09	12/09	12/07	
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	Präsentationskomponente (PK) – AED-SICAD	Präsentationskomponente (PK) – AED-SICAD		
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	Software-Abnahme 01.12.2007	Software-Abnahme 01.12.2007		
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?	Beim Kooperationspartner; Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, Sachsenkamp 4, 20097 Hamburg			
8	Ist eine Vormigration geplant?	ja	ja	ja	
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?	Keine	ALK-GIAP	ATKIS-GIAP	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?	31.10.2010	Stufe I: 31.12.2007 Stufe II: 31.12.2008	31.12.2008	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?	01.04.2011	01.04.2011	01.01.2009	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?	Land SH	flurweise Migration des Amtsbezirks	24 x 24 km	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	15.04.2011	2 Wo. Je Amtsbezirk, Abschluss bis 31.07.2011	28.02.2009	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	mit	mit	mit	
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	Transformation nach Formfunktionen	Transformation nach Formfunktionen	Transformation nach Formfunktionen	
16	Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?	Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein	Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein	Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein	
17	Wie sind die Kosten für die vg. Software geregelt?	Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein	Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein	Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein	
18	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?	07/2011	07/2011	01.04.2009	
19	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	6.0.1	6.0.1	5.1.1 K2	
20	Sind Nachmigrationen vorgesehen?	nein	ja	ja	
21	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein	ja	nein	
22	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Referat 55, Innenministerium SH, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel	Referat 55, Innenministerium SH, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel	Referat 55, Innenministerium SH, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel	
23	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	Sabine Eltz, LVerMA SH, Mercatorstr. 1, 24106 Kiel, 0431/383-2858, sabine.eltz@lverma-sh.landsh.de			
24	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?	<a href="http://www.schleswig-holstein.de/KA/DE/ProdukteGeobasisdaten/Liegenschaftskataster/AfisAlkisAtkis/afisAlkisAtkis__node.html__nnn=true">www.schleswig-holstein.de/KA/DE/ProdukteGeobasisdaten/Liegenschaftskataster/AfisAlkisAtkis/afisAlkisAtkis__node.html__nnn=true</a>			

Bundesland		Thüringen			
Datum		26.02.2010			
		AFIS®	ALKIS®	ATKIS®	Allgemein
	Ansprechpartner (Name, Adresse, Tel., e-mail)				Frank Engel Landesamt für Vermessung und Geoinformation Hohenwindenstraße 13 a 99086 Erfurt 0361 / 37 - 8 33 40 Frank.Engel@tlvermgeo.thueringen.de
1	Mit welcher Software soll/wird die EQK realisiert/werden?		ibR/DAVID	3A Editor von Fa. AED-SICAD	
2	Bis wann ist die Realisierung der EQK geplant?	noch nicht festgelegt	2010	2010	
3	Mit welcher Software soll/wird die DHK realisiert/werden?	AAA-DHK der Fa. ibR (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	AAA-DHK der Fa. ibR (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	AAA-DHK der Fa. ibR (für AFIS, ALKIS und ATKIS)	einheitliches System
4	Bis wann ist die Realisierung der DHK geplant?	offen	2010	2009	Die Installation ist erfolgt. Derzeit erfolgen Erprobungen und Anpassungsarbeiten.
5	Mit welcher Software soll/wird die APK realisiert/werden?	offen	offen	offen	System der GDI
6	Bis wann ist die Realisierung der APK geplant?	offen	offen	offen	
7	Falls Pflichtenhefte vorliegen, können diese eingesehen werden und wo ist die Bezugsquelle?				auf Anfrage beim Ansprechpartner (siehe oben)
8	Ist eine Vormigration geplant?		begonnen; Datenstruktur ALB nach ALKIS1 (abgeschlossen)	Basis-DLM: ja (Arbeiten laufen) DLM50 und DTK werden neu abgeleitet	
9	Welche Software wird für eine Vormigration eingesetzt?		DAVID, ALKIS1	Intergraph Dynamo	
10	Bis wann soll die Vormigration abgeschlossen werden?		2011	2010	
11	Wann soll die Migration der Datenbanken beginnen?		2010	2009	
12	In welchen (Gebiets)-Einheiten erfolgt die Migration?		katasterbereichsweise	In Kartenblättern TK25	
13	Bis wann soll die Migration der Datenbanken abgeschlossen werden?	voraussichtlich in Verbindung mit ALKIS	2012	2010	
14	Wann wird ETRS89/UTM (vor/mit oder nach der Migration) eingeführt?	mit Migration	mit Migration	mit Migration	Seit 01/2010 ist ETRS89/UTM amtliches Koordinatenreferenzsystem für Liegenschaftsvermessungen.
15	Mit welchem Verfahren werden die Datenbestände nach ETRS89/UTM überführt?	Messung mit SAPOS®, Transformation ThuTrans	ThuTrans (thüringen-spezifisches Programm)	Basis-DLM: BeTA 2007 DOP NTV2 mit Shiftwerten wie ALKIS	
16	Falls Software zur Überführung der Fachinformationen nach ETRS89 vorliegt, wo ist die Bezugsquelle?		ThuTrans (thüringen-spezifisches Programm) wird vom TLVermGeo bereitgestellt.		Für NTV2 liegen thüringenspezifische Gitterwerte (ThuTrans basiert) vor. Auch in Software FME integriert.
17	Wie sind die Kosten für die vg. Software geregelt?		kostenfrei		nach Registrierung
18	Wann soll der Echtbetrieb landesweit laufen?		ab 2012	2010	
19	Wird die AdV-Referenzversion der GeoInfoDok implementiert? Falls nein: in welchem Jahr ist dies geplant?	ja	ja	ja	AFIS, ALKIS, ATKIS in einer Version der GeoInfoDok
20	Sind Nachmigrationen vorgesehen?		ja	ja	
21	Ist eine Rückmigration grundsätzlich vorgesehen?	nein		nein	
22	Falls Fachvorschriften vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?		offen	nein	
23	Falls NAS-Beispieldaten vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?				auf Anfrage beim Ansprechpartner (siehe oben)
24	Falls allgemeine Informationen vorliegen, wo ist die Bezugsquelle?				Internetseite des TLVermGeo und beim Ansprechpartner (siehe oben)